

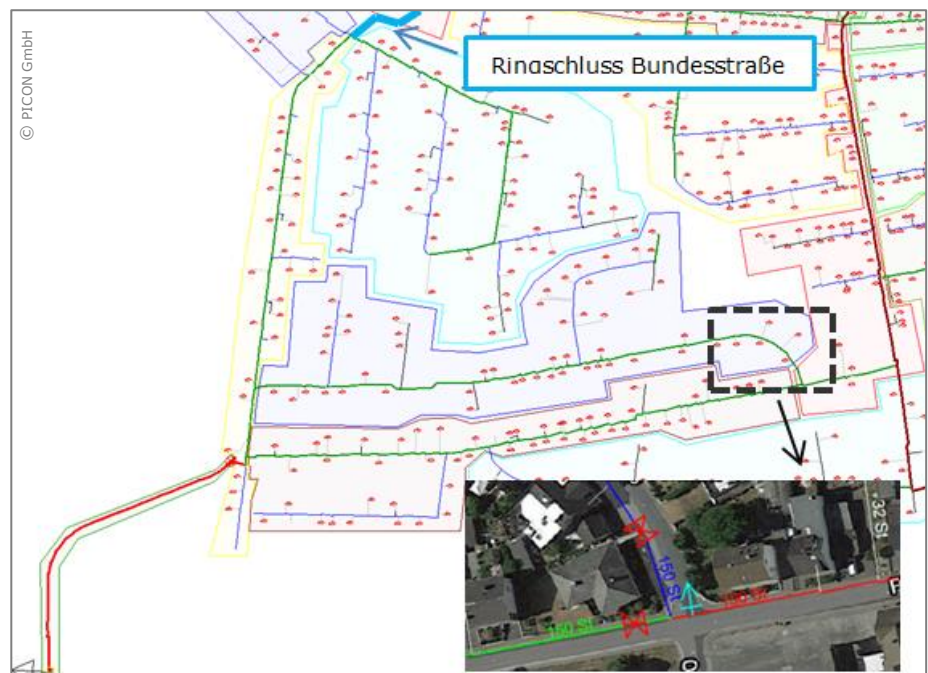
Zielnetzplanung Gas - Schiebersektionierung

Auftraggeber
Syna GmbH

Projektlaufzeit
09/2019 – 01/2020

Technische Details

- 3 Ortschaften
- Mitteldrucksystem
- Netzlänge: 58 km
- 2500 Anschlussnehmer



Ergebnis Schiebersektionierung und Havariebetachtung

Projekthalt

Veranlassung des Projekts „Zielnetzplanung Schiebersektionierung“ war die Erarbeitung einer Strategie zur Optimierung des Havarie-Managements und zur langfristigen Minimierung freier Gasaustritte.

Die aktuell von der Syna GmbH praktizierte Handhabung zur Beschränkung freier Gasaustritte umfasst den Eintrieb eines Absperrkeils in die beschädigte Versorgungsleitung unter großflächiger Abschaltung des umliegenden Verteilungsgebiets. Ziel der Syna GmbH ist, diese Handhabung durch eine Vorgehensweise mit kontrollierter Außerbetriebnahme defekter Leitungsabschnitte innerhalb von definierten Sektionen zu ersetzen. Dadurch soll mittelfristig der Einsatz des aktuellen Verfahrens zur Handhabung von freien Gasaustritten verringert werden und langfristig in Gänze entfallen. Die PICON GmbH wurde mit der Erarbeitung eines entsprechenden Konzepts beauftragt.

- Die Strategieentwicklung umfasste folgende Bearbeitungsschritte:
 - Unterteilung der Ortsnetze in sinnvolle Sektionen
 - Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Havariesicherheit (Etablierung von Ringschlüssen zur Aufrechterhaltung der Gasversorgung bei Ausfall einzelner Sektionen)
 - Positionierung von Sektionsschiebern und Ausbläse-einheiten